

**Enthüllung Gottes Nr. 4**  
*Eintreten in den Schleier und die Vergebung*  
14. März 2018  
Bruder Brian Kocourek

Heute Abend werden wir in Paragraf **12** die Predigt von Bruder Branham "**Die Enthüllung Gottes**" forttragen, wo Bruder Branham als zweiter Text für diese Predigt in **2. Korinther 3** geht.

**12** Wenn wir nun dem **3. Kapitel des 2. Korintherbriefes** übergeben, beginnen wir mit dem **6. Vers** und lesen es bis zum **18.** und bis zu einem Teil des **4. Kapitels**.

Während wir diesen Abschnitt der Schrift lesen, bringt uns der Apostel Paulus zurück zum **2. Mose-Kapitel 34**, wo wir die Szene vorfinden, in der Moses von dem Berg heruntergekommen ist, wo er 40 Tage und Nächte allein in der Gegenwart Gottes gewesen war und als er in die Gegenwart des Volkes kam, war Moses Gesicht mit der Shekinah-Herrlichkeit Gottes erstrahlt.

**2 Korinther 3:6** der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, **nicht des Buchstabens, sondern des Geistes; denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.**

Nun, diese Worte, die wir gerade gelesen haben, sind so wichtig. Natürlich hatten religiöse Menschen den Buchstaben des Gesetzes, aber als Sein Geist zu ihnen kam, und in seinen Sohn wohnte, versuchten sie, den Sohn zu töten, in dem Glauben, sie könnten Gott einen Dienst tun. Und wie viele Menschen haben diese Killer Bulldozer-Einstellung, dass du es auf ihre Art sehen musst, oder du siehst es nicht.

Ich bekomme ständig E-Mails von Leuten, die schreiben, versuchen zu aufheben und zu kämpfen und zu sagen, dass ich Menschen in die Hölle verführte, weil ich Lehre, dass Jesus nicht sein eigener Vater ist und dass der Körper keine Gottheit ist, sondern dass die Gottheit im Körper lebte, und das die Art und Weise dass Gott und Jesus eins waren, ist, dass Gott das Wort ist und Jesus dieses Wort ausgedrückt hat. Jesus selbst sagte in **Johannes 17:20** *Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden, 21 auf dass sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; auf dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast. 22 Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind, 23 ich in ihnen und du in mir, damit sie zu vollendeter Einheit gelangen, und damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie du mich liebst.*

Und Sie können ihnen Zitate und Schriftstellen zeigen, bis Sie Hunderte und Hunderte geschickt haben, und sie machen sich nicht mal die Mühe, sie zu lesen, sie wollen nur argumentieren und mich Namen nennen, so ich bemühe mich nicht mehr. Ich habe meine Suchmaschine heruntergefahren und skaliere zurück, und sie können die Botschaft jetzt selber durchsuchen. Ich bin nicht verpflichtet, jeden herausziehen, der im Dreck und Sumpf steckt. Ich werde tun, wie Jesus es tat, "sie haben das Gesetz und die Propheten, sie sollen sie hören lassen. Das war, was ich tun musste.

Sie werden also von hier aus einen anderen Mann sehen. Anstatt 50.000 Seiten mit Predigten und Studien ins Internet zu stellen, lerne ich das Angeln. Ich sagte "lernen", weil ich weiß, wie man angeln kann, aber ich weiß nicht, wie man sich entspannt. Und es ist an der Zeit, dass ich es wie

Gottes Diener mache. Geh einfach in die Wildnis und entkomme dem Stress und die Anstrengung, die Welt zu retten.

Oh, ich werde mich nicht meiner Berufung drücken und werde das Evangelium weiter studieren und predigen, denn wenn ich in mein Studium komme und mit Gott allein bin, ist die Stimulierung der Offenbarung das Leben für mich.

Als meine Websites vier Tage lang nicht erreichbar waren, erhielt ich E-Mails von Brüdern mit der Begründung: "**Warum ist unser Restaurant geschlossen?**" "**Wir können unser Essen nicht bekommen**". Wir werden also weiterhin das Brot des Lebens brechen, solange Gott das Brot brechen durchführt, aber um den Neinsager zu überzeugen, bin ich damit fertig. Sie können glauben, was sie wollen, und das habe ich ihnen gesagt. "**Lass uns einverstanden sein, nicht zuzustimmen**", aber sie wollen das nicht, deshalb muss ich ihre E-Mails blockieren, Ich muss mich also nicht damit abfinden, ihre respektlosen Geister. Bruder Vayle hat uns immer vor diesem Einheits-Geist gewarnt, er ist böse. Es ist dieser Einheitsgeist in den Juden, der Jesus zum Tode brachte. Es ist der Geist der Einheit im Muslim, der jeden tötet, der nicht mit ihnen übereinstimmt. Und seien wir ehrlich, die Katholiken Trinitarier haben den gleichen Einheitsgeist, der besagt, dass es einen Weg gibt, und das ist unser Weg, und wenn Sie mit uns nicht einverstanden sind, sind Sie ein Häretiker. Also vergiss sie alle. Und geh einfach mit Gott und wenn du allein gehen musst, dann kannst du wenigstens Frieden haben, denn Er ist unser Frieden.

Beachten Sie, dass der Apostel Paulus uns erzählt hat, dass Mose herunterkam, und als wir diese Szene in **Exodus 34** sehen, sehen wir, dass Mose um der Völker willen mit Gott gebitten hatte, und doch sehen wir in diesem nächsten Vers, dass der Apostel Paulus das nennt Verwaltung des Todes.

**2. Korinther 3: 7** Wenn aber der **Dienst des Todes** durch in Stein gegrabene Buchstaben von solcher Herrlichkeit war, dass die Kinder Israels nicht in **das Angesicht Moses schauen konnten** wegen der Herrlichkeit seines Antlitzes, **die doch vergänglich war, 8** wie sollte dann nicht der Dienst des Geistes von weit größerer Herrlichkeit sein? **9** Denn wenn der Dienst der Verdammnis Herrlichkeit hatte, wie viel mehr wird der Dienst der Gerechtigkeit von Herrlichkeit überfließen! **10** Ja, selbst das, was herrlich gemacht war, ist nicht herrlich im Vergleich zu diesem, das eine so überschwängliche Herrlichkeit hat. **11** Denn wenn das, was weggetan wird, mit Herrlichkeit kam, wie viel mehr wird das, was bleibt, in Herrlichkeit bestehen! **12** Da wir nun eine solche Hoffnung haben, so treten wir mit großer Freimütigkeit auf.

Und so spricht Paulus darüber, wie sich Moses vor dem Volk verschleiern musste usw.

Lassen Sie uns nun zum Buch **2 Mose** gehen, um die Geschichte für uns zu lesen, um die Szene zu sehen.

Nun möchte ich, dass wir unsere Bibeln zum **34.** Kapitel des Buches **2 Mose** wenden, und wir werden lesen für einen Hintergrund zu dem, was der Apostel Paulus uns hier in **2 Korinther 3** erzählte, dass wir heute Abend für unseren Text lesen.

**2 Mose 34:1** Und der **HERR sprach zu Mose: Haue dir zwei steinerne Tafeln zu, wie die ersten waren, damit ich die Worte darauf schreibe, die auf den ersten Tafeln waren, die du zerbrochen**

*hast; 2 und sei morgen bereit, dass du früh auf den Berg Sinai steigst und dort zu mir auf die Spitze des Berges trittst. 3 Und lass niemand mit dir hinaufsteigen, dass niemand um den ganzen Berg hergesehen werde; lass auch keine Schafe noch Rinder gegen diesen Berg hin weiden!*

Mit anderen Worten, wenn Gott sich mit seinen Propheten befasst, handelt es sich nicht um eine soziale Angelegenheit, und es ist keine Gruppensache, sondern **ein Ein-Mann-Dienst**. Gott war es egal, ob Sie den Charakter und den Dienst eines Mannes wie Josua hatten, so groß wie er auch war. Er war nicht Gottes ordinerter Mann für diesen Job, er war kein Prophet Gottes, er war ein General. Egal welche Art von Charakter er hatte und welches Leben er lebte, es war ihm immer noch nicht erlaubt, direkt in die Gegenwart Gottes zu gehen, als Gott sein Wort an seinen Propheten brach. Ich möchte, dass Sie darüber nachdenken, denn Maleachi 3: 6 sagt uns: "**Ich bin der Herr und ich verändere mich nicht**". Und **Hebräer 13: 8** sagt uns, *dass Jesus Christus Gestern, Heute und für Ewigkeit derselbe ist*. Und gemäß **Amos 3:7** hat Gott einen bestimmten Weg, indem er den Menschen seine Pläne offenbart und es ist immer durch einen bestätigten Propheten.

***Amos 3: 7** Nein, GOTT, der Herr, tut nichts, ohne dass er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, geoffenbart hat.*

***2 Mose 34: 4** Und Mose hieb sich zwei steinerne Tafeln zurecht, wie die ersten waren; und er stand am morgen früh auf und stieg auf den **Berg Sinai**, wie ihm der HERR geboten hatte, und nahm die zwei steinernen Tafeln in seine Hand. **5** Da **kam der HERR in einer Wolke herab***

Und vergessen Sie nie, dass derselbe, der in einer Wolke mit Moses herabgestiegen ist, ist an diesem Tag mit einer Wolke herabgestiegen. Derselbe, der sich zu Moses Zeit in einer Feuersäule gezeigt hat, ist derselbe, der sich in dieser Stunde in derselben Feuersäule gezeigt hat. Also muss sich Alpha im Omega wiederholen.

***5** Da kam der HERR in einer Wolke herab und **trat dort zu ihm** und rief den Namen des HERRN aus. **6** Und der HERR ging **vor seinem Angesicht** vorüber und rief: Der HERR, der HERR, der starke Gott, der barmherzig und gnädig ist, langsam zum Zorn und von großer Gnade und Treue; **der Tausenden Gnade bewahrt und Schuld, Übertretung und Sünde vergibt, aber keineswegs ungestraft lässt, sondern die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern und Kindeskindern bis in das dritte und vierte Glied!** **8** Da neigte sich Mose schnell zur Erde und betete an;*

Moses war kein Dummkopf, bemerkte, dass er sich sofort vor der Erde verbeugte und Gott anbetete. Aber in dieser Stunde heißt es in dem gesprochenen Sprichwort "**Narren gehen mit gehobelten Schuhen, wo Engel Angst haben zu treten**".

Und das ist die Haltung dieser gottlosen Generation. Sie denken, christliche Menschen seien dumm, aber lassen Sie mich Ihnen sagen, wer dumm ist. Der Narre ist dumm, und gemäß **Psalmen 14: 1** hat der Narre in seinem Herzen gesagt, *dass es keinen Gott gibt*.

Nun zurück zu **2 Mose 34:9** und er sprach: *O Herr, wenn ich Gnade gefunden habe vor deinen Augen, so ziehe mein Herr in unserer Mitte,*

Beachten Sie, dass Mose Gott darum bittet, bei seinem Volk zu bleiben, damit sie in Seiner Gegenwart gehen und leben können. Und sicherlich wäre das auch heute Abend unser Gebet.

Und der Grund, warum Mose sich bei Gott darum bittet, dass er dem Volk seine Gegenwart nicht wegnimmt, ist, wie er sagt: "*obwohl es ein halsstarriges Volk ist; dies war nach dem hier verwendeten hebräischen Wort" ein hartherziges, hartnäckig und ein stures Volk."*

Nun, was heißt das? Es bedeutet, dass sie getan haben, was sie für richtig hielten, unabhängig davon, was Gott als richtig bezeichnet hatte. Sie hatten ihre Religion und ihre Vorstellungen davon, was richtig und falsch war und wie sie damit umgehen sollten, und niemand konnte sie anders überzeugen.

Das Wort hartnäckig bedeutet: *fest oder hartnäckig an seinem Zweck, seiner Meinung* usw. nicht Argumenten *nachgeben; überreden* oder *flehen*. 2. gekennzeichnet durch unflexible Beharrlichkeit oder unnachgiebige Haltung; unflexibel beharrlich in oder ausgeführt: 3. nicht leicht zu kontrollieren oder zu überwinden:

Mit anderen Worten, Sie können mit ihnen sprechen, bis Sie blau im Gesicht sind, aber sie hören nicht zu auf das Wort Gottes was Es sagt. Denn in ihrem Kopf haben sie alles richtig herausgefunden, sie glauben sie wissen, was richtig ist, und sie nehmen ihren Standpunkt ein und genau dort sterben sie geistig, genau dort, wo der Heilige Geist seine Flucht nimmt, weil sie ihre Herzen verhärtet haben auf Gottes bereitgestellter Art und Weise.

Dies waren hartherzige Menschen, hart im Herzen und grausam im Urteilsvermögen und es fehlte ihnen an Gnade und Barmherzigkeit, wenn sie miteinander umgehen. Und sie gingen sehr grausam mit der Sünde um, und doch waren ihre eigenen Herzen nicht weich und geschmeidig gegenüber Gott und ihre Mitmenschen, aber hart und unnachgiebig. Bekomme niemals so Leute. Denn in dem Moment, in dem Sie Gnade und Barmherzigkeit für Ihre Brüder und Schwestern verlieren, sind Sie aus der Gegenwart des Herrn gegangen.

**Im Geist sein 61-0428 P: 47** *Es ist mir egal, ob der Mann falsch liegt. Wenn er falsch und aufrichtig in seinem Herzen ist und Sie Recht haben in Ihrem Glauben und Sie sich falsch verhalten, wie Sie handeln. Ich wäre lieber an seiner Stelle als an deiner. Stimmt. Ich bin lieber falsch in meiner Lehre und richtig in meinem Herzen. Gott wird es mehr respektieren. Wenn also ein Mann falsch liegt, was ist das? Hilf ihm. Er braucht Hilfe. Liebe ihn. Wenn Sie Ihren Feind nicht genauso lieben können wie die, die Sie lieben, sind Sie nicht besser als die Zöllner. Stimmt. Das ist was die Kirche fehlgeschlagen hat. Ich hoffe, du bekommst es heute Abend. Ich hoffe du siehst, worüber ich spreche.*

**Von da an 61-0415B P: 24** *Und beachte, noch etwas, Ich möchte nur sagen, unter den Pfingstlern. Es gibt eine Sache, die wir Freunde vergessen haben, ist unsere Pfingst-Höflichkeit. Seht ihr? Parken auf Stellplätzen... Manchmal habe ich unsere Pfingstbrüder bemerkt, als Sie wirklich reinkommen und jemandem die Möglichkeit geben konnten, neben Ihnen zu parken. Fahre einfach sowieso hinein; Denn jemand macht wirklich das, was wir "ein Boo-Buh" nennen, auf der Straße, man fliegt los und reißt nieder. Hör mal zu. Das ist nicht der Weg ein Pfingstchrist zu sein. Seht*

*ihre? Lassen Sie uns den nächsten Mann berücksichtigen. Wenn er sich irrt, lass ihn falsch sein. Wenn Sie nach ihm mustern, dann bist du falsch. Seht ihr? Denken wir an den anderen Kerl. Und versuche es einfach richtig zu machen und richtig zu denken.*

**Warum sind wir keine Denomination? 58-0927 P: 128** *Wenn ein Mann im Unrecht ist, **gehe zu ihm und versöhne dich. Wenn Sie nicht versöhnt werden können, nehmen Sie jemanden mit.** Kein Wunder, dass Gott Seine Gemeinde nicht disziplinieren kann, weil Sie es nicht richtig machen. Anstatt sich ans Telefon zu setzen und darüber zu reden, was stattfand, und kleine Kulte und so weiter. Warum tust du nicht, was die Bibel sagt? **Wenn ein Bruder von einem Fehler überholt wurde, gehen Sie zu ihm und sehen Sie, ob Sie sich nicht mit ihm versöhnen können.** "Nun, jetzt hat er mich gemacht ..." Es ist mir egal, was er getan hat, geh trotzdem zu ihm. Es hat nicht gesagt, dass er zu dir kommt. Du gehst zu ihm, wenn er falsch liegt. Du sagst: "Nun, er hat sich geirrt, er sollte zu mir kommen." Das sagt die Bibel nicht. Die Bibel sagte, dass du zu ihm gehst. Wenn er falsch liegt, gehst du zu ihm. Und wenn er Ihnen dann nicht zuhört, nehmen Sie jemanden als Zeugen mit. Und wenn er diesen Zeugen nicht sieht, dann sage, ich nehme es jetzt zu Ihrem Pastor. Dann sagen Sie ihm, sagen Sie: "Ich werde es der Kirche erzählen, und in dreißig Tagen, wenn Sie sich das nicht ausgedacht haben ... Dieser Bruder ist bereit, sich zu versöhnen. Du wirst es nicht tun. Und wenn Sie das nicht innerhalb von dreißig Tagen wieder gut machen, dann sind Sie nicht mehr einer von uns."*

**Warum sind wir keine Denomination? 58-0927 P: 81** *Charlie, wie sie über Bruder Allen gesagt haben, über das Feuer, das sie - das Blut in den Händen. Ich sagte: "Ich habe A. A. Allen niemals missachtet." Ich sagte: "Wenn ich wie A. A. Allen predigen könnte, hätte ich niemals einen Heilungsdienst." Nun, wenn es darum geht, nicht zuzustimmen, wenn Blut in ihren Händen ist als Beweis für den Heiligen Geist, kann ich dem nicht zustimmen. Aber wenn es um die Bruderschaft geht, ist er mein Bruder. Ich stehe Schulter an Schulter mit ihm in der Schlacht. Stimmt. **Wenn er falsch liegt, werde ich versuchen, ihm zu helfen.** Und wenn er sich nicht irrt, wenn ich falsch liege, möchte ich, dass er mir hilft. Und so werden wir es bekommen'.*

Das bedeutet nicht, dass Sie die Sünde im Lager zulassen müssen, sondern definieren Sie die Sünde als das, was Gott als Sünde definiert. Dumm zu sein und Dumme Dinge zu tun, ist keine Sünde, sondern nur ein Mangel an Weisheit und Wissen. Aber Sünde ist eine gewollte Missachtung des Wortes Gottes.

Und so bittete Mose weiterhin mit Gott und sagt, **und vergib uns unsere Schuld und Sünde, und nimm uns an als dein Eigentum!**

Beachte, dass er sagt: **Verzeihen**(vergib) Sie und vergib uns **unsere Schuld und unsere Sünde.** Und Missetat bedeutet zu wissen, was richtig ist, und Sie werden es nicht tun, oder Sie wissen, dass Sie etwas nicht tun sollten, weil es nicht richtig ist und Sie es trotzdem tun. Und dann fügt er hinzu, **und unsere Sünde**, die unser **Un glaube** ist, und er fleht mit Gott, "**nimm uns für dein Erbe**"

Was für ein Ding zu fragen? Herr, ich weiß, wir sind ein Haufen Außenseiter, und ich weiß, dass wir ein hartherziges Volk sind, aber vergeben Sie uns trotzdem, Herr und nehmen Sie uns als Ihr Erbe.

Aber Gott wird dir nicht vergeben, wenn du nicht bereits anderen vergeben willst.

Jesus sagte, indem er uns zeigt wie man betet und wenn wir nicht bereit sind zu vergeben. Unser Vater wird uns auch nicht vergeben.

**Lukas 11:1-13** *Und es begab sich, dass er an einem Ort im Gebet war; und als er aufhörte, sprach einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte! 2 Da sprach er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Unser Vater, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name! Dein Reich komme! Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden. 3 Gib uns täglich unser nötiges Brot! 4 Und **vergib uns unsere Sünden, denn auch wir vergeben jedem, der uns etwas schuldig ist!** Und **führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen!** 5 Und er sprach zu ihnen: Wenn einer von euch einen Freund hätte und ginge zu ihm um Mitternacht und spräche zu ihm: Freund, leihe mir drei Brote, 6 denn mein Freund ist von der Reise zu mir gekommen, und ich habe nichts, was ich ihm vorsetzen kann! 7 und jener würde von innen antworten und sagen: Mache mir keine Mühe! Die Tür ist schon verschlossen, und meine Kinder sind bei mir in der Kammer; ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben! 8 — ich sage euch: Wenn er auch nicht deswegen aufstehen und ihm etwas geben wird, weil er sein Freund ist, so wird er doch um seiner Unverschämtheit willen aufstehen und ihm geben, so viel er braucht. 9 Und ich sage euch: Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan! 10 Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan. 11 Welcher Vater unter euch wird seinem Sohn einen Stein geben, wenn er ihn um Brot bittet? Oder wenn [er ihn] um einen Fisch [bittet], gibt er ihm statt des Fisches eine Schlange? 12 Oder auch wenn er um ein Ei bittet, wird er ihm einen Skorpion geben? 13 Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wie viel mehr wird der Vater im Himmel [den] Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!*

Denken Sie daran, dass Moses in die Gegenwart des Herrn gegangen ist, um das Wort des Herrn zu empfangen, und **das erste, was er von Gott verlangt, ist Vergebung** für die Menschen, weil sie dickköpfig und hartnäckig sind und hartherzig.

Hör zu, sie wissen nicht, dass sie so sind. Sie denken, "**wir sind das Volk Gottes**", aber die Bibel sagt uns, dass "**jeder Mann tat, was er in seinen eigenen Augen für richtig hielt**". Aber gemäß dem Wort Gottes war es nicht richtig. Aber so sah der Mann Gottes sie nicht, er sah sie als sündig und ungehorsam und hart in ihrem Herzen. Nun, woher sollte er das wissen? Jesus sagte: "**An ihren Früchten wirst du sie erkennen.**"

Und doch bat er um Gottes Barmherzigkeit und Gnade für dieses Volk. Erinnern Sie sich an das Zitat, das ich so oft gelesen habe, wo Bruder Branham sagte: "**Was ist, wenn er falsch liegt, bete für ihn.**" Und lassen Sie mich Ihnen sagen, egal wie sehr Sie glauben, jemand hat die Grenze überschritten, es gibt nur eine Sache, die unverzeihlich ist und den Heiligen Geist lästern soll, was bedeutet, Spaß und Spott zu machen über die Dinge, die Gottes Heiliger Geist tut.

**Fragen und Antworten COD 59-0628E P: 110** *Sie riefen den Geist Gottes an, der diese Wunder in Christus tat, und sagten, es sei der Geist des Teufels, der dies tat; Jesus sagte, es sei **die unverzeihliche Sünde**. Und wenn Sie einen Mann sehen ... Beten, **beten Sie nicht für ihn, wenn er***

**sich über den Heiligen Geist lustig macht und gegen den Heiligen Geist spricht. Es ist Ihnen verboten, für eine solche Person zu beten.** Du verstehst es? Denn bis zum Tod gibt es eine Sünde. Es gibt nur eine Sünde. Jesus sagte: "**Alle Arten von Sünde werden den Menschenöhnen vergeben werden, aber den Heiligen Geist zu lästern, wird nicht vergeben werden**". Nun, sagen die Leute: "Nun, den Heiligen Geist lästern, ..." **Was ist "Gotteslästerung"? Meint "darüber reden, lächerlich machen, sich lustig machen, lästern"** Gut. Was haben sie ihn gelästert? Sie sagten dem Heiligen Geist, der in ihm war, und ließ ihn handeln und tun, was er tat. "Er ist besessen von Beelzebub, dem Teufel. Und das ist der Teufel, ein Wahrsager in ihm, der ihn dazu bringt, diese Dinge zu tun. **Die Geheimnisse im Herzen des Volkes sehen** und Philip sagen Er wusste, wo er war, bevor er zu der Versammlung kam, und Teufel austreiben und diese Dinge dort tun, tut er es bei Beelzebub, und er ist ein Teufel. "Und Jesus sagte, **das diese Sünde niemals vergeben werden wird, also das ist die unverzeihliche Sünde, für die niemals gebetet werden kann.** Es **kann niemals Vergeben sein: Ein Mann und eine Frau, die das tun, hat sich für immer und ewig von der Gegenwart Gottes versiegelt: keine Vergebung.**

Und wir sehen das heute, wo wir diese Leute haben, die behaupten, das Zeichen zu glauben, aber die Stimme des Zeichens einen Lügner und Betrüger und alles Böse nennen, das aus dem Mund eines Mannes kommen könnte. Bete nicht einmal für sie, sie sind verloren und werden niemals vergeben. Aber alles andere, bete einfach für die Person.

Ich wünschte nur, wir würden jeden Tag unsere Bibeln öffnen und in den Spiegel von Gottes Wort schauen und genau sehen, wie wir uns mit Gottes Wort und dem Leben Christi messen. Denn wenn wir behaupten, dass der Heilige Geist in uns lebt, werden wir dementsprechend leben.

Und die Früchte des Geistes, die Paulus sagte, sind **Epheser 5: 9 Die Frucht des Geistes besteht nämlich in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.**

**Galater 5:22 Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.**

Und wenn Sie diese durch Ihr Gefäß zum Ausdruck bringen, werden Sie es wissen, und wenn Sie dies nicht tun, dann vermissen Sie den Heiligen Geist irgendwo, meine Brüder und Schwestern.

Und Sie können den Heiligen Geist trauern, damit er auf einem Ast aussteigt und nicht wiederkommt, bis Sie die Dinge mit Gott richtig machen und mit wem auch immer Sie sich beschäftigen. Deshalb hat uns der Apostel Paulus gewarnt. **Epheser 4:30 Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid für den Tag der Erlösung!**

Beachten Sie, dass Sie versiegelt sind, damit Sie Seinen Heiligen Geist nicht verlieren, aber wenn Sie ihn trauern, tritt er aus Ihrem Kontrollturm heraus und lässt Sie einfach in Ihrem Getümmel schmoren, bis Sie sich so unglücklich machen, dass Sie zu ihm zurückkehren ein reuiges Herz.

**Ist dein Leben würdig? 63-0630E P: 74 Mach keine Aufregung. Wenn die Familie in Unruhe gerät, Machen Sie sich nicht mit ihnen auf.** Deine Mutter sagte: "Ich lasse dich nicht mehr zu dieser alten Kirche hinaufgehen. Was bist du...Alles, woran Sie jetzt denken, lassen Sie Ihr Haar wachsen. Du siehst aus wie eine alte Oma. "Nicht mit ihr aufheben. Sage: "**Okay, Mutter. Das ist in**

**Ordnung, ich liebe dich genauso, und ich werde für dich beten, solange ich lebe.** "Seht ihr? Jetzt mache keine Aufregung. Seht? **Temperament brütet Temperament. Das erste, was Sie wissen, Sie trauern den Heiligen Geist wenn du wieder dich zurück aufregst. Dann der Heilige Geistnimmt seinen Flug** Stimmt. Temperament brütet Temperament und Liebe brütet Liebe. **Sei voller Liebe.** Jesus sagte: **"Dies werden alle Männer wissen, dass du meine Jünger bist wenn du einen für den anderen liebst. "Das ist die Frucht des Heiligen Geistes: Liebe.**

**Gott zeugt von seinen Gaben 52-0713 P: 29** Der Glaube, der den Unglauben weggenommen hat, wird ihn wiederaufleben lassen. **Wenn Sie sich für Jesus Christus einsetzen, bleiben Sie dort und sterben Sie daran.** Was Gott sagt, ist die Wahrheit, und fürchten Sie sich nicht... Der Satan hat Garnichts was dagegen zu tun. **Streite nicht mit ihm. Aufhebe dich nicht mit ihm. Ignoriere ihn einfach und geh weg.** **Wenn Sie sich mit ihm beschäftigen, wird er Sie Tag und Nacht aufregen.** Seht ihr? "Nun", wird er sagen, "Sie wissen, dass Sie nicht geheilt sind." Sie werden sagen: "Nun, sehen Sie, Satan, ich möchte Ihnen etwas sagen." Sag es nicht Sagen Sie einfach: **"Geh weg, ich will nichts von dir hören."** Gehen Sie weiter und sagen Sie: **"Danke, Herr."** Mach weiter. Seht ihr? **Achten Sie nicht darauf.**

**Alles aufgeben 62-0123 P: 5** Also sagte ich: "Bruder Bosworth, ich möchte nicht, dass Sie etwas Aufregens unternehmen. **Christus will nicht, dass wir Christen miteinander lärmen.** Wenn der Mann ein Ungläubiger ist, dann ist er nur ein Ungläubiger? Das ist alles. Es gibt nichts, was Sie dagegen tun können. "Und so sagte er: "Nun, was ist das? ", sagte: "Wenn wir gehen, nachdem sie das in die Zeitung gebracht haben ", sagten sie, "werden sie uns nachsagen, Sie sind nur ein Haufen von ... Wir wissen, wir wissen nicht, worüber wir reden - nur eine aufgeregte Emotion." Er sagte: "Ich wünschte, du würdest mir die Gelegenheit geben." Und ich schaute ihn an, fast 80 Jahre alt, und ebenso überzeugt von dieser Schrift... Ich sagte: "Nun, Bruder Bosworth, wenn Sie mir Ihre Hand geben und versprechen, dass Sie nichts Erregens unternehmen werden ..." Er sagte: "Oh, ich mache keine Aufregung." Also ging er nach unten, um es dem Reporter zu sagen. Und natürlich wissen Sie, wie die Zeitung können ...? ... **"Kirchliches Fell wird fliegen"**, wissen Sie.

**Adoption oder Platzierung 60-0522E P: 11** Oh, vielleicht widersprechen sie und ärgern und erregen sich ein wenig darüber, **aber sie meinen es nicht.** Sie meinen es wirklich nicht. Sie sind alle in Ordnung. **Sie gehen auf dich los, denken Sie daran, sie meinen es nicht wirklich.** Sie meinen es nicht so. **Innen wurde vielleicht etwas beigebracht, und sie hängen einfach daran,** damit Sie ihre Idee sehen können. **Rege dich nicht auf um sie; Rege dich nicht mit niemandem auf, sondern liebe sie einfach in es hinein.** Dann bete für sie.

Nun, das bedeutet nicht, dass Sie Ungerechtigkeiten tolerieren, es bedeutet nur, dass Sie Ihren Standpunkt einnehmen und zivil sein können. Stimmen Sie zu, nicht zuzustimmen. Denn es gibt bestimmte Dinge, die Sie niemals in Betracht ziehen sollten.

Sehen Sie, wie Bruder Branham dies für eine Frage erklärt, die er bekommt von einer Schwester in der Kirche. **Fragen and Antworten COD 64-0823M P:72 Frage 244:** Bruder Branham, was halten Sie von unseren Schwestern in der Gemeinde, die so kurze Kleider tragen? Stört es unser Zeugnis nicht und ist das falsche Beispiel für unsere jungen Leute in unserer Gemeinde? Es scheint so, als würde ich eine junge Frau sehen ... eine erwachsene Frau in einem so kurzen Kleid zu sehen, dass



sie ihre Knie zeigt, wenn sie geht. Wer du auch sein magst, Schwester, **ich bin mit dir hundert Prozent einverstanden.** **Es ist eine Schande,** doch sage mir, was soll ich dagegen tun? **Ich predige dagegen so hart wie ich nur kann, und sie tun trotzdem.** **Es ist ihr Gericht,** denn das Wort ist hinausgegangen. Gewiss bin ich gegen diese kurzen, hautengen Kleider. **Mit meinen Kindern, mit Rebekka und Sarah streite ich immer darüber.** Es ist mir egal, wie klein sie sind. **Ich habe die ganze Zeit nur mit ihnen zu tun.** Und sie tragen ihre Kleider... **Jeden Tag spricht Meda mit Becky darüber.** Bei Kindern könnt ihr nicht erwarten, dass sie es verstehen, und ihr müsst sie korrigieren; doch **wenn Frauen es tun, dann stimmt etwas mit ihnen nicht.** Seht ihr?

Wenn wir nun zu **2 Mose 34** zurückkehren, wollen wir an **Vers 10** weiterfahren, wo wir aufgehört haben. **10 Da sprach er: Siehe, ich mache einen Bund: Vor deinem ganzen Volk will ich Wunder tun, wie sie nicht gewirkt worden sind auf der ganzen Erde und unter allen Völkern; und das ganze Volk, in dessen Mitte du bist, soll das Werk des HERRN sehen; denn furchterregend soll es sein, was ich mit dir tun will. 11 Beachte genau, was ich dir heute gebiete! Siehe, ich will vor dir her die Amoriter und die Kanaaniter vertreiben, sowie die Hetiter und die Pheresiter und die Hewiter und die Jebusiter. 12 Hüte dich davor, einen Bund zu schließen mit den Einwohnern des Landes, in das du kommst, damit sie dir nicht zum Fallstrick werden in deiner Mitte; 13 sondern ihr sollt ihre Altäre umstürzen und ihre Gedenksteine zerbrechen und ihre Aschera-Standbilder ausrotten. 14 Denn du sollst keinen anderen Gott anbeten. Denn der HERR, dessen Name »Der Eifersüchtige« ist, ist ein eifersüchtiger Gott. 15 Dass du nicht etwa einen Bund schließt mit den Einwohnern des Landes, und sie, wenn sie ihren Göttern nachhuren und ihren Göttern opfern, dich einladen und du dann von ihrem Opfer isst, 16 und deinen Söhnen ihre Töchter zu Frauen nimmst und ihre Töchter dann ihren Göttern nachhuren und deine Söhne verführen, dass sie auch ihren Göttern nachhuren. 17 Du sollst dir keine gegossenen Götter machen!**

Lass uns Beten...